

## Prädikantinnen und Prädikanten

sind Ehrenamtliche, die selbständig Gottesdienste mit eigener Verkündigung gestalten. Sie werden mit dem Kurs „Gottesdienstgestaltung“ ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss für den Bereich der **Landeskirchen von Mecklenburg, Nordelbien und Pommern eingesegnet**.

Dieses Faltblatt informiert Sie über die Grundlagen der Ausbildung und nennt Ihnen weitere Möglichkeiten der Information.

## Persönliche Voraussetzungen

- Sie sind Mitglied einer Kirchengemeinde und arbeiten regelmäßig bei Gottesdiensten und/oder in der Gemeindegemeinschaft mit.
- Sie sind bereit zur Mitarbeit in einem mehrjährigen, intensiven Lern- und Gruppenprozess, der auch die Wurzeln der eigenen Glaubensgeschichte reflektiert.
- Sie wollen mit der Ausbildung verantwortlich in der Gemeinde mitarbeiten.

### Hinweis:

Ein persönliches Gespräch mit Ausbildern bzw. landeskirchlichen Ansprechpartnern kann unter Umständen vor der offiziellen Bewerbung hilfreich sein. Wir führen gerne ein solches Gespräch mit Ihnen oder vermitteln es. Auch für Informationsgespräche im Kirchengemeinderat stehen wir gerne zur Verfügung.

## Ausbildung auf drei Ebenen

### 1. Seminare

In jeweils einer Studienwoche am Beginn jedes Ausbildungsjahres und an insgesamt **12 Studienwochenenden** geht es um vier Themengebiete:

- Theologische Grundlagen
- Gottesdienst- und Predigtgestaltung
- Kirchen und Gemeindeverständnis
- Entwicklung einer eigenen theologischen Kompetenz.

### 2. Treffen mit persönlichen Begleitern und Begleiterinnen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält für die Ausbildungszeit einen persönlichen Begleiter oder eine persönliche Begleiterin. Im Zentrum der ca. 4 wöchentlich stattfindenden Treffen steht die persönliche spirituelle Entwicklung und die individuelle Bearbeitung und Aneignung der theologischen und gottesdienstlichen Themen.

### 3. Praxis in der Gemeinde

In der entsendenden Kirchengemeinde werden alle Schritte zur Gottesdienstgestaltung praktisch eingeübt.

Die zuständigen Gemeindepastorinnen/ pastoren beziehen die Kursteilnehmenden in ihre Gottesdienste mit ein, geben praktische Hilfen bei der Gottesdienstvorbereitung und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Gliederung der Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in drei Phasen:

- In der Eingangsphase werden die persönliche Glaubens- und Lebensgeschichte reflektiert und Gottesdiensterfahrungen ausgewertet.
- In der Ausbildungs- und Praxisphase geht es um die theologischen Grundlagen für Gottesdienstgestaltung und Verkündigung: Das Reden von Gott, das Reden vom Menschen und der Gottesdienst im Leben von Kirche und Gemeinde.
- In der Abschlussphase wird der eigene Gottesdienststil entwickelt. Der Kurs endet mit einem Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde und dem Abschlusskolloquium.

## Bewerbungsverfahren

Sie haben Interesse? Fragen Sie nach dem Kurskonzept und kommen Sie zum Informationsabend.

Bis zum 6. Januar 2006 reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ein. Danach werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Aufgrund der Unterlagen und des Gesprächs entscheidet das Kuratorium für die Ausbildung über die Zulassung zum Kurs.

## Anfragen und Anmeldungen

Informationsabend in der NEK:

Termin: Dienstag, 8.12.2005  
Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr  
Ort: Gemeindedienst der NEK  
Ort noch offen

**Kursbeginn:** 24.5. – 28.5. 2006

Kursende: Frühjahr 2009

**Kosten:** voraussichtlich 2.600,00 €

**Hinweis:** Zuschüsse zur Ausbildung gibt es von der entsendenden Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis sowie der Landeskirche, so dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer nur in geringem Maße belastet wird.

## Bewerbungsunterlagen

**Sie bewerben sich bis 6. Januar 2006 mit**

einem **Lebenslauf**, der die eigene Glaubensentwicklung berücksichtigt und

einer ausführlichen **Beschreibung der eigenen Motivation** für diese Ausbildung.

**Bis zum Kursbeginn reichen Sie nach**

eine schriftliche Stellungnahme und **Zustimmung der/s zuständigen Pastorin/Pastors** auf Grund eines persönlichen Gesprächs und

einen **Beschluss des Kirchengemeinderats**, aus dem ersichtlich wird,

dass das Anliegen der Ausbildung unterstützt wird,  
welche Kosten übernommen werden,  
wie die derzeitige Mitarbeit in der Gemeinde aussieht und  
welcher spätere Einsatz möglich ist.

Der Kurs „Gottesdienstgestaltung“ will Menschen zur selbständigen Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten befähigen. Er geht vom Grundgedanken des Priestertums aller Glaubenden aus. Ziel ist die verantwortliche Mitarbeit in der eigenen und evtl. in anderen Kirchengemeinden.

In dem dreijährigen Kurs werden die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse dafür vermittelt. Er endet mit einer Qualifizierung, die die Beauftragung zur Gottesdienstgestaltung mit selbständiger Wortverkündigung als Prädikant oder Prädikantin ermöglicht.

Informationen  
in der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

Oberkirchenrat  
Dr. Jürgen Danielowski  
Tel. 03 85/ 51 85-146

Landessuperintendent  
Dr. Karl-Matthias Siegert  
Tel. 0 38 41/21 32 23



## Kurs Gottesdienstgestaltung

Ausbildung  
zur Prädikantin  
zum Prädikanten

in der  
Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs  
Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche  
Pommerschen Ev. Kirche

2006 - 2009